



mediabiose gewinnt die Kathrein-Austria LED light & electronics Vertriebs GmbH als Eigenkapital- und Technologiepartner

Das FLÜGGE-Alumni-Unternehmen mediabiose GmbH aus München hat den Abschluss der ersten Finanzierungsrunde bekanntgegeben: Das Unternehmen erhält Eigenkapital von der Kathrein-Austria LED light&electronics Vertriebs GmbH zur Markteinführung in Deutschland und für den Serienhochlauf ihrer Innovation: der Medienjalousie. Die Media-Fassade-Lösung ermöglicht, ausgehend von handelsüblichen Sonnenschutzjalousien, dynamische Displays zur Abbildung von Werbung, Texten, Animationen und Videos durch die Integration modernster Leuchtdioden.

Mit der Firma Kathrein gewinnt das Unternehmen nach Aussage von Mariana Yordanova, Gründerin und Geschäftsführerin von mediabiose, nicht nur einen Investor, sondern auch einen wichtigen strategischen Partner, der das Unternehmen unterstützen wird, seine Technologie zur Marktreife zu bringen, und der auch die Produktion übernehmen wird.

Die innovative Medienjalousie von mediabiose besteht aus einer innenliegenden Sonnenschutzjalousie, kombiniert mit Leuchtdioden, und ist in der Lage, Texte und Bilder direkt durch die Fensterscheibe zu übertragen. Sie ist transparent und fahrbar wie eine handelsübliche Jalousie. Hochgefahren ist die Medienjalousie vollständig unsichtbar. Die Helligkeit der integrierten Leuchtdioden ist tageslichttauglich und über mehrere Hundert Meter sichtbar. Dadurch können Unternehmen jeglicher Art ihre Unternehmensbotschaften oder Produkte auf Fensterscheiben präsentieren, um die Passanten auf ihr Angebot aufmerksam zu machen.

Das Spin-off der TU München wurde im Zeitraum 2010-2012 durch das FLÜGGE-Programm gefördert. Das Unternehmen wurde in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet - unter anderem mit dem Darboven Idee-Förderpreis und dem Weconomy-Award.

Weitere Informationen zum Unternehmen:

www.mediabiose.com

Über das FLÜGGE-Programm:

Das "Bayerische Förderprogramm zum leichteren Übergang in eine Gründerexistenz" (FLÜGGE) des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt innovative Unternehmensgründungen aus der Hochschule in der Frühphase. Seit Bestehen des Programms wurden mehr als 140 Projekte gefördert, die mehr als 1.350 Arbeitsplätze geschaffen haben.

Kontakt:

Projekträger FLÜGGE, LMU München
Christoph Zinser
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

www.fluegge-bayern.de

Tel: 089 / 2180 72231

E-Mail: presse@fluegge-bayern.de